

ÖFFNUNGSZEITEN

28. März bis 9. November 2025

Montag bis Sonntag 10-18 Uhr

Eintritt frei

AUSSTELLUNG

Gutshaus Steglitz

Schloßstraße 48 | 12165 Berlin

www.umbenennen.berlin



VERANSTALTER

Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf

Fachbereich Kultur

Grunewaldstraße 3, 12165 Berlin

(030) 90299-2302

www.berlin.de/kultur-steglitz-zehlendorf

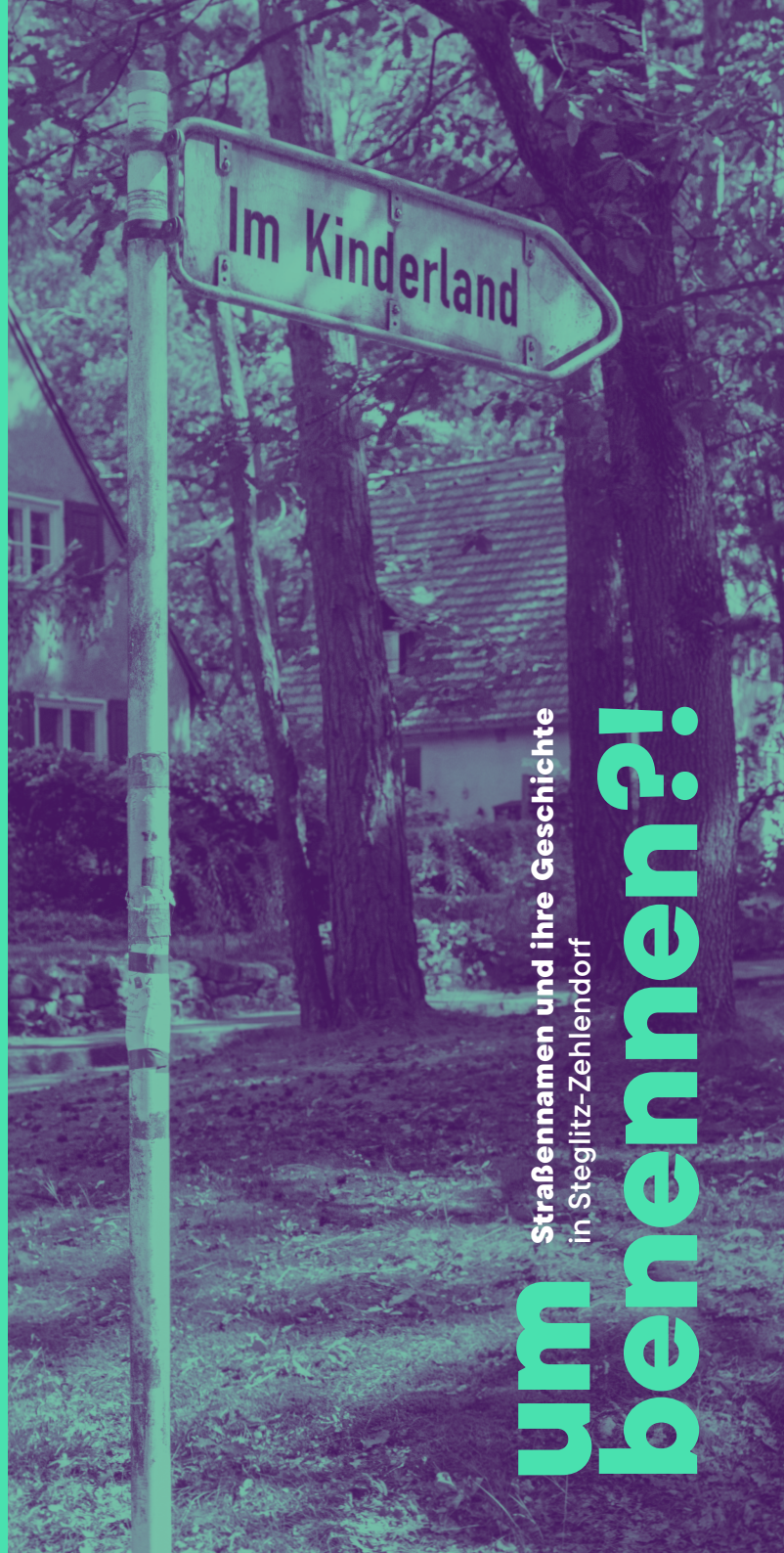
Ein gemeinsames Projekt des Aktiven Museums Faschismus und Widerstand in Berlin e.V. und des Arbeitskreises Berliner Regionalmuseen. Gefördert durch die LOTTO-Stiftung Berlin.



AKTIVES MUSEUM
Faschismus und Widerstand in Berlin e.V.

BKF	Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt	Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf	BERLIN	
------------	---	-----------------------------------	---------------	--

**ARBEITS-
KREIS
BERLINER
REGIONAL-
MUSEEN**



Straßennamen und ihre Geschichte
in Steglitz-Zehlendorf

um benennen?!

Straßennamen und ihre Geschichte in Steglitz-Zehlendorf

Himmelsteig, Im Kinderland, Am Vierling – dass noch heute Straßennamen in Zehlendorf auf ein Preisausschreiben der SS zurückgehen, ist auf den ersten Blick kaum ersichtlich. Als Teil einer massiven ideologischen Vereinnahmung des öffentlichen Raumes in der NS-Zeit wurden die Straßen 1938 benannt. Anders als der nahegelegene Führerplatz und 11 weitere Namen in der damaligen SS-Kameradschaftssiedlung verschwanden sie nach 1945 jedoch nicht aus dem Stadtbild.

Mit dem gemeinsamen Ausstellungsprojekt „umbenennen?!“ nehmen die zwölf Berliner Bezirke und das Aktive Museum Faschismus und Widerstand e.V. die Geschichte der Straßenbenennungen in Berlin in den Blick. Die Ausstellung ist in den Jahren 2025 und 2026 in allen Bezirken zu sehen – jeweils ergänzt durch bezirksspezifische Themen. Die Auftaktausstellung im Gutshaus Steglitz untersucht die ideologische Vereinnahmung des öffentlichen Raumes in Steglitz und Zehlendorf in den Jahren von 1933 bis 1945. Aber auch andere Themen wie die bis heute augenfällige Dominanz militärischer Straßennamen und die mangelhafte Repräsentation von Frauen im bezirklichen Stadtraum werden beleuchtet.

Die Ausstellung ist zweisprachig
Deutsch | English

Zur Eröffnung der Ausstellung
am Donnerstag, den 27. März 2025 um 19 Uhr
laden wir Sie und Ihre Freundinnen und Freunde herzlich ein.

BEGRÜSSUNG

Cerstin Richter-Kotowski

Bezirksstadträtin für Bildung, Kultur und Sport

GRUSSWORT

Oliver Friederici

Staatssekretär für Gesellschaftlichen Zusammenhalt

EINFÜHRUNG IN DIE AUSSTELLUNG

Dr. Christoph Kreutzmüller

Vorsitzender des Vereins Aktives Museum
Faschismus und Widerstand e.V.

Natalie Bayer

Sprecherin des Arbeitskreises Berliner Regionalmuseen

Dr. Christiana Brennecke

Kuratorin, Fachbereich Kultur Steglitz-Zehlendorf

FÜHRUNGEN MIT DEM AUSSTELLUNGSTEAM

Donnerstag, 10. April, 17 Uhr

Dienstag, 8. Juli, 17 Uhr

Sonntag, 9. November, 15 Uhr

Weitere Informationen zum Begleitprogramm unter
www.berlin.de/kultur-steglitz-zehlendorf